

# Meine Creepypastas

## Paranormale (Horror) Geschichten

Von Temmie

### Die Wahrheit über Pokemon

Als ich acht Jahre alt war, entdeckte ich ein Spiel, welches mein Leben für immer verändern und mich lange Zeit prägen sollte. Es ist ein ziemlich harmlos gestaltetes Spiel für alle Altersklassen, allerdings muss man schon hinter die Fassade sehen, um den wahren Schrecken dahinter zu erkennen. Die Rede ist von den Pokemonspielen. Du, der Protagonist, gehst im Alter von zehn Jahren auf Reisen, ganz auf dich allein gestellt und ohne fremde Hilfe. Deine Eltern nehmen einfach in Kauf, dass dir wer weiß was passieren kann. Dass du entführt wirst, verunglücken könntest oder dass du Opfer eines Pädophilen wirst. Du kämpfst gegen eine schwerkriminelle Organisation im Alleingang und gegen Leute, die mindestens zwei Mal so alt wie du und schon längst erwachsen sind. Aber das ist noch gar nicht das eigentlich Schreckliche an diesem Spiel. Dir wird schon vor Beginn des Spiels eingetrichtert, wie toll es doch ist, Tiere gewaltsam gegeneinander kämpfen zu lassen. Du durchstreifst einfach die Gegend, störst Jungtiere und Babys in ihrer natürlichen Umgebung, hetzt deine Pokemon auf sie und lässt die wilden Exemplare tot zurück. Oder du fängst sie mit deinen Pokebällen und scherst dich keinen Deut drum, ob du den Babys ihre Eltern nimmst und sie völlig schutzlos zurücklässt. Und wofür tust du das? Nur um deine Sammlung zu erweitern. Die meisten Pokemon, die du fängst, brauchst du ja nicht einmal für den Kampf. Du fängst sie einfach nur und lässt sie im Stich. Du kümmerst dich nicht um sie und nimmst in Kauf, dass sie völlig vereinsamt und unglücklich sind. Und wenn sie dann endlich aus ihrem Gefängnis geholt werden, dann nur, um zum Kämpfen gezwungen zu werden. Sie tun alles für dich. Sie nehmen alle erdenklichen Verletzungen und Schmerzen in Kauf, um von dir geliebt zu werden, aber was erfahren deine Pokemon denn schon? Sie werden gezwungen, gegen ihre eigenen Artgenossen zu kämpfen und sie kämpfen, bis sie sich nicht mehr auf den Beinen halten können und vor Erschöpfung zusammenbrechen. Natürlich gibt es dieses praktische Pokemoncenter, wo du dein Team wieder heilen lassen kannst, aber gönnst du ihnen eigentlich Ruhe? Im Grunde haben sie sich gerade mal von ihren schweren Verletzungen erholt, schon werden sie wieder zum Kämpfen geschickt und müssen sich von dir herumkommandieren lassen. Und falls deine Pokemon nicht schnell genug stark werden, so fütterst du sie mit diesen widerlichen Sonderbonbons, die ihnen nicht einmal schmecken oder verabreichst ihnen diese ekligen Tränke, damit sie noch länger durchhalten können. Wenn deine Pokemon die Kraft aufbringen und sich weigern zu kämpfen, dann verstößt du sie einfach. Sie sind für dich unbrauchbar, schwach und unzuverlässig. Solche kannst du gar nicht gebrauchen. Und anstatt, dass

du sie endlich in die Freiheit entlässt, lässt du sie auf deinem PC dahinvegetieren. Aber wenn du den Respekt und die Liebe deiner Pokemon hast und sie dir nun alles bedeuten, brichst du ihnen das Herz, wenn du sie einfach freilässt und davonjagst, oder sie ebenfalls auf deinem PC versauern lässt, weil du bessere Pokemon hast. Spätestens, wenn du Jagd auf die legendären Pokemon machst, wirst du deine Lieblingspokemon im Stich lassen. Aber damit ist noch nicht genug: Du tauschst Pokemon mit Wildfremden oder Freunden, als wären sie irgendein Spielzeug. Was genau macht dich da besser als Team Rocket? Nun gut, du verkaufst oder stiehlt keine Pokemon und du tötest auch keine, aber im Grunde gehst du genauso rücksichtslos mit ihnen um wie diese Verbrecher.

Natürlich wirst du jetzt sagen, dass es alles ganz harmlos ist und dass du das nur tust, damit deine Pokemon stärker werden. Dabei merkst du gar nicht, dass du dir selbst nur etwas vorlögst, weil du die Wahrheit nicht sehen willst. Im Grunde ist dein Streben nach Stärke doch nur reiner Egoismus. Hast du dich eigentlich jemals gefragt, warum der Lavandia Turm überhaupt existiert? Im Spiel können deine Pokemon ja eigentlich nicht sterben, aber warum sagen dir alle Trainer, dass sie ihre Pokemon verloren haben? Die Wahrheit liegt klar auf der Hand: Eines Tages wird es zu viel sein. Dann wird selbst ein Pokemoncenter deine Pokemon nicht mehr retten können und dann ist es zu spät....

Natürlich wird in der Serie alles ganz anders dargestellt und diese ganzen Kämpfe verharmlost. Aber mal im Ernst: Glaubst du wirklich allen Ernstes, eine Kindersendung würde wirklich zeigen, dass Lebewesen gegen ihren Willen gezwungen werden, sich gegenseitig zu zerfleischen? Nach alledem, was ich über Pokemon weiß, kann ich ohne Übertreibung sagen, dass dies das wohl grausamste und krankste Spiel ist, das jemals entwickelt wurde.

Und übrigens: Ist eigentlich irgendjemandem mal aufgefallen, dass es in der Pokemonwelt Fleisch zum Essen gibt, obwohl es doch ganz offensichtlich keine Tiere gibt?